

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung am 19. Dezember 2022

Umbau / Sanierung Grundschule

Es wurden folgende Vergaben getätigt:

Die Zimmerer-/Holzbauarbeiten werden an die Firma Vogel, Ansbach zum Angebotspreis von 125.538,43 € vergeben.

Die Elektroinstallationen werden an die Firma Loy, Muhr am See zum Angebotspreis von 274.067,78 € vergeben.

Die Sanitärinstallationen werden an die Firma Hochdanner GmbH, Bechhofen zum Angebotspreis von 191.776,66 € vergeben.

Die Heizungsinstallationen werden an die Firma Fischer, Ansbach zum Angebotspreis von 190.547,14 € vergeben.

Ertüchtigung Kläranlage Weidenbach

Nachdem das Ing.-Büro Heller die Machbarkeitsstudie zur Ertüchtigung der Kläranlage im Gemeinderat vorgestellt und der Gemeinderat sich für eine Variante entschieden hat, ist die weitere Planung mit Wasserrechtsverfahren fortzuführen. Das Ing.-Büro Heller, Herrieden hat dazu ein Honorarangebot vorgelegt. Es beinhaltet die Honorarzone II, Mindestsatz. Das Honorar beläuft sich auf 266.973,83 €.

Hierzu wird weiterhin angeführt, dass es als sinnvoll erachtet wird, das Ingenieurbüro Heller auch weiterhin zu beauftragen, da es durch die erstellte Machbarkeitsstudie bereits Vorkenntnisse von der Kläranlage hat. Aus den Reihen des Marktgemeinderates wird hierzu angeführt, dass die Machbarkeitsstudie noch nicht abgeschlossen ist, da verschiedene Punkte nicht untersucht wurden und außerdem eine zweite Meinung zu den vorgeschlagenen Varianten gut wäre. Das Ing.-Büro Heller wurde beauftragt.

Erweiterung und Sanierung Kindergarten – Antrag Kostenübernahme Ausstattung

Im Zuge der Erweiterung und Sanierung des Kindergartens Weidenbach hat der Marktgemeinderat bereits beschlossen sich mit insg. 26.000,00 € an den Kosten der Ausstattung zu beteiligen.

- Vereinbarung vom 27.10.2020 – 80 %, max. 20.000 €
- Auf Antrag der Kirchengemeinde zur Erhöhung - 6.000 €

Nunmehr ist die Erweiterung und Sanierung abgeschlossen. Nach den der Verwaltung vorliegenden Rechnungen wurden allerdings bereits weitaus höhere Rechnungen der Gemeinde vorgelegt und auch bereits bezahlt. Die Kirchenverwaltung hat nun beantragt, dass der Markt Weidenbach die höheren Ausgaben in Höhe von 17.746,57 € auch noch übernimmt.

Der Marktgemeinderat hat dem Antrag zugestimmt und übernimmt die Kosten.

Bauanträge

a) Umbau Stall zu Wohnung mit integrierter Garage, Irrebach 8, Fl.Nr. 927, Gemarkung Leidendorf

Das Vorhaben sieht den Umbau des bestehenden Stalls zu einer Wohnung mit integrierter Garage vor. Es befindet sich im ungeplanten Innenbereich, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

b) Sanierung bestehende Schuppen, Nehdorf 24, Fl.Nr. 262, Gemarkung Leidendorf

Das Vorhaben sieht die Sanierung des bestehenden Schuppens vor. Es befindet sich im ungeplanten Innenbereich, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan.

Bei dem Bauvorhaben, mit welchem schon begonnen wurde, wurde der vorhandene Schuppen bis auf die Fundamente abgerissen und an gleicher Stelle an der Grenze wieder aufgebaut. Das Landratsamt Ansbach hat die Vorlage eines Bauantrags gefordert. Dem Vorhaben wurde zugestimmt.

Anfragen

- Interkommunales Kompensationsmanagement

Aus den Reihen des Marktgemeinderates wird angeführt, dass die Ergebnisse des Interkommunales Kompensationsmanagements vorgestellt wurden. Die Ergebnisse sollten den

Marktgemeinderäten noch zugestellt werden. Bürgermeister Albrecht führt hierzu an, dass die Unterlagen noch nicht komplett vorliegen und diese dann auch im Gemeinderat besprochen werden. Sie werden im Rats-Informationssystem eingestellt.

- **Sanierung Friedhof**

Aus den Reihen des Marktgemeinderates wird vorgeschlagen, auch bei der Sanierung des Friedhofes den Kindergartenausschuss einzubeziehen. Bürgermeister Albrecht führt hierzu an, dass die Gemeinde lediglich der Vorplatz der Leichenhalle direkt betrifft und die Maßnahme auch bereits abgeschlossen ist.

- **Testzentrum**

Aus den Reihen des Marktgemeinderates wird angefragt, ob das Testzentrum in der Sporthalle noch benötigt wird. Bürgermeister Albrecht führt hierzu an, dass dieses noch betrieben wird und auch noch als Service bestehen bleiben soll.

Bekanntgaben des Bürgermeisters Jahresrückblick des Bürgermeisters

Wir stehen kurz vor Weihnachten und damit auch kurz vor dem Jahresende. Wir sollten uns kurz Zeit nehmen, und auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken.

Nach den beiden Jahren 2020 und 2021, in der uns die Corona-Pandemie fest im Griff hatte, waren wir der Hoffnung, dass in diesem Jahr wieder etwas Entspannung und Normalität Einzug hält.

Leider hatte uns der Virus immer noch im Griff und auch Heute spüren wir noch die Auswirkungen. Und zu allen damit verbundenen Einschränkungen stellt uns die weltpolitische Lage mit unnötigen Kriegen, verbunden mit Hass, Leid und Tod täglich vor neue Herausforderungen.

An dieser Stelle möchte ich meinen Dank an alle richten, die sich hier Übergebühren mit Ihrem Einsatz, mit Spenden und mit humanitärer Hilfe den vielen aus ihrem Heimatland vertriebenen Schutzsuchenden Flüchtlingen zur Seite stehen.

Dieser weltpolitischen Lage ist auch die extreme Steigerung der Energiekosten geschuldet. Sei es der Strom, die verschiedenen Heizmaterialien, aber auch der Wasserpreis. Alle diese Entwicklungen stellen uns tagtäglich und sicher in der nahen Zukunft vor besondere Herausforderungen.

Bezüglich der Versorgung bei einem prognostizierten Stromausfall haben wir durch den gefassten Beschluss ein Notstromaggregat anzuschaffen und dadurch Strom ins Feuerwehrhaus einspeisen zu können, reagiert. Unseren Bürgerinnen und Bürgern können wir damit eine erste Anlaufstelle anbieten. Darüber werden diese in dem diese Woche erscheinenden Mitteilungsblatt informiert.

Wir können trotz der ein oder anderen Einschränkung wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Endlich konnten wir unsere bewährten Feste, wie zum Beispiel die Kirchweih, die Grillfeste, das Brotbackfest, das Weidenfest und Vieles mehr wieder abhalten. Alle diese Veranstaltungen wurden von vielen Besuchern wieder besucht und angenommen. Allen Helferinnen und Helfern, viele von Ihnen sind hier im Hintergrund tätig, herzlichen Dank für die vielen Stunden, die Sie ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft einbringen.

Blicken wir auf das abgelaufene Jahr zurück, ist es erstaunlich, was in unserer Gemeinde geschaffen und geleistet wurde. In der Ortsmitte in Weidenbach wurde der Festplatz fertiggestellt und erstrahlt in neuem Glanz. Viele verschiedene Einrichtungen laden zum Verweilen ein und werden auch sehr gut angenommen. Das Brotbackhaus ist fertiggestellt und ist schon im Testbetrieb. Teile der Ringstraße wurden neugestaltet und als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Die Erweiterung und Sanierung des Kindergartens wurde abgeschlossen.

Das gesteckte Ziel, die Ortsverbindungsstraßen in den nächsten Jahren schrittweise zu sanieren, wurde mit der Fertigstellung der Straße von Weidenbach Richtung Kolmschneidbach und der neuen Asphaltdecke von Weiherschneidbach nach Burgoberbach, erreicht. Auch kleinere Ausbesserungsmaßnahmen wurden erledigt.

Die Kanalbauarbeiten in Weiherschneidbach sind abgeschlossen und auch in dem Bereich wurden neue Borsteine gesetzt und eine neue Asphaltdecke aufgebracht.

Für Weiherschneidbach, Esbach und Nehdorf wurde Zone 30 beschlossen. Sobald die entsprechenden Schilder geliefert wurden, werden die neuen Regelungen dort umgesetzt.

Es freut uns sehr, dass im Jugendzentrum wieder neues Leben eingekehrt ist. Die Jugendlichen sind eifrig dabei, ihr Domizil nach ihren Wünschen zu gestalten. Für Neubürger wurde eine Informationsbroschüre erstellt, die Dank vieler Firmen durch Werbeeinträge finanziert werden konnte. Mit dem Carsharing-Anbieter Deer haben wir einen Vertrag geschlossen und sorgen damit für ein zukunftsfähiges Angebot zur Eingrenzung des Individualverkehrs. Aktuell laufen die Netzanschlussanträge. Im Frühjahr sollen die Ladestellen aufgestellt werden und die Fahrzeuge zur

Verfügung stehen. Das Thema Mobilität ist ein zentrales Thema, das wir begleitend ständig voranbringen. Dazu werden wir in Kürze sicher noch mehr hören.

Alle vorgenannten Projekte wurden parallel dazu mit den Planungen für die weiteren anstehenden Aufgaben wie das neue Baugebiet, die Sanierung des Schulgebäudes und die Sanierung der Kläranlage begleitet.

Viele weitere Themen waren und stehen auf unserer Agenda. Alle können hier nicht aufgeführt werden, das würde den Rahmen sprengen.

Was ich aber hier unbedingt erwähnen möchte, sind die Leistungen die unserer Gemeinde erbracht werden. In dieser Gemeinde wird tolles geleistet!

Und das geht nur in einem sehr guten Miteinander. Mit einer tollen Verwaltung und tollen hoch engagierten Mitarbeitern. Unter der Leitung von Steffi Schöller, der ausdrücklich mein besonderer Dank gilt. Sie hat mich und uns im Besonderen das ganze Jahr über hervorragend unterstützt.

Mein Dank richtet sich auch an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, im Bauhof, in der Schule, im Mehrgenerationenhaus, in der Mittagsbetreuung und in der Bücherei. Außerdem den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für deren ehrenamtliche Unterstützung. Allen unseren Partnern und Organisationen die in unserer Gemeinde tätig sind.

Herzlichen Dank auch Ihnen/Euch allen, den Marktgemeinderätinnen und –räten, der zweiten Bürgermeisterin, dem dritten Bürgermeister. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Zum Dank liegen auf jedem Platz ein kleines Geschenk und ein Brief von mir.

Wir haben dieses Jahr wieder sehr viel auf den Weg gebracht und viele gute Entscheidungen getroffen. Wir diskutieren konstruktiv und führen am Ende demokratische Beschlüsse herbei. Die Zukunft bringt uns sicher noch die ein oder andere Herausforderung. Drei große Projekte von vielen weiteren habe ich gerade schon genannt.

Ich wünsche mir weiterhin eine gute und faire Zusammenarbeit. Respekt gehört dabei zu den Grundprinzipien. Und gerade diesen Respekt wünsche ich mir im Besonderen unseren Gästen in den Sitzungen gegenüber.

2022 wird sicher nicht schneller und nicht langsamer vorbeigehen wie jedes andere Jahr auch. Deshalb wünsche ich uns gemeinsam einen guten weiteren Weg zusammen.

Ich möchte mich bei Ihnen/Euch allen herzlich bedanken und wünsche schon jetzt ruhige besinnliche Weihnachtsfeiertage.

Einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem allen viel Gesundheit.
Herzlichen Dank.